

Untersuchungen an historischen, aber auch modernen Bauwerken an der Hunte und am Küstenkanal

Berührte Fächer:
Geschichte, Politik, Erdkunde, Kunst und Naturwissenschaften



Vorbereitungen

- Auftaktradtour „Stadt am Wasser“
- Was ist ein Denkmal?
- Fotowettbewerb Fokus Denkmal
- Lager für historische Baustoffe, Oldenburg
- Wissenschaftliches Arbeiten (Landesbibliothek, Universität)
- Analytiklabor für Baustoffe, Lönigen
- Messe Denkmal, Leipzig

Anfertigung der Facharbeiten

- 8 Bauwerke am Wasser in 8 Partnergruppen
- je Bauwerk 2 Facharbeiten unter geschichtlich-politischen Aspekten und mit naturwissenschaftlichen Untersuchungen im Kontext Denkmalschutz

Präsentation und Abschluss

- Vorstellung der Facharbeitsergebnisse im Kurs
- Präsentation für die Schulöffentlichkeit, u.a. vor dem 10. Jahrgang
- Beteiligung am Tag der Denkmalpflege und am Tag des Offenen Denkmals 2017
- September 2017: Studienfahrt nach Lübeck mit denkmalpflegerischen und chemischen Schwerpunkten, u.a. Besuch der dortigen Jugendbauhütte und eines Wasserlabors für Schüler/innen

Zusammenarbeit mit

- Touristikbüro der Stadt Oldenburg (OTM)
- Monumentendienst, Cloppenburg
- Firma Remmers Baustoffe, Lönigen
- Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt, Bremen
- Institut für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM), Universität Oldenburg

„Stadt am Wasser“

„denkmal aktiv“-Projekt

des Seminars Chemie/Denkmalschutz, Jg. 11

Betreut von: Dr. Bernhard Sturm